

2. Aktionstage Klima.Wandel.Bildung. 2022 - Rückblick

Während bei der Konferenz in Sharm El Sheikh um eine gemeinsame Position gerungen und ein ‚*Ergebnis zwischen Hoffnung und Frustration*‘ (Frankfurter Allgemeine) erreicht wurde, fanden an der PH Tirol unterschiedliche Impulse und Veranstaltungen rund um den Themenbereich Klimawandel statt, denn: Climate Care Rocks!

Den Auftakt bildete ein Online-KlimaSnack zu *Klima + Energie* mit Ulrike Umshaus von Energie Tirol/Tirol2050, in welchem nicht nur der Zusammenhang zwischen Energie und Klima diskutiert, sondern darüber hinaus ganz konkrete Energiespartipps kommuniziert wurden.

Beim Klimadinner (*Klima + Dinner*) im DinnerClub in Innsbruck kochte das Team GU+BNE (Birgit, Gabi, Hendrik und Helga) für 65 Gäste, ein klimafreundliches Menü. An den Tischen wurden währenddessen - unterstützt durch ein Konversations-Menü - Gespräche zum Thema Klima geführt. Die musikalische Umrahmung von Andi Böhm (PH Tirol) rundete diesen besonderen Abend ab. Der Reinerlös in Höhe von 910 Euro ging an den Verein *Weltweitwandern Wirkt!*, der u.a. [Bildungsprojekte](#) für junge Frauen und gehörlose Jugendliche in einem von Klimawandel massiv betroffenen Gebiet in Marokko unterstützt: Ein kleiner direkter Beitrag zu mehr Klimagerechtigkeit und zur Unterstützung von Menschen im Globalen Süden, die besonders unter den Klimaschäden leiden müssen.

Im KlimaSnack zu *Klima + Bildung* von Univ. Prof. Lars Keller (Universität Innsbruck) und Sandra Parth (PH Tirol) wurde die Aufgabe von Bildung hervorgehoben, Klima(un)gerechtigkeit thematisiert sowie zukunftsfähige Bildungsformate vorgestellt und Ansprüche an diese diskutiert.

Beim Vortrag zu Klimawandel + Gletscherveränderung klärte Rainer Prinz (Universität Innsbruck), über den Zusammenhang zwischen dem globalen Klimawandel und dem Rückgang der Gletscher und Eisschilde auf. Es wurden Zukunftsszenarien gezeigt und Lösungen vorgestellt, wie wir den derzeitigen Trend der Klimaerwärmung verlangsamen oder auch stoppen können.

Im letzten KlimaSnack ging es um *Klimawandel + Psychologie* (der Verleugnung). Josef Berghold sprach offen Abwehrmechanismen im Zusammenhang mit dem Klimawandel an: die Tendenz, das Problem zu verdrängen und zu verleugnen, anstelle konstruktiv in die Umsetzung von Lösungen zu gehen.

Ca. 180 Teilnehmer:innen – Mitarbeiter:innen und Studierende der PH Tirol, Lehrer:innen, Schüler:innen und Interessierte erfuhren viel Neues, erhielten konkrete Anregungen und tauchten so tiefer in den Themenbereich des Klimawandels ein.

In der Bibliothek der PH Tirol wurde das ebenfalls Thema aufgegriffen und Literatur und Lesenswertes zur Aktion Klima.Wandel.Bildung. über einen Büchertisch ergänzt. Über diverse Social Media-Kanäle (Instagram, Facebook) und den Infoscreens wurden Veranstaltungen angekündigt und über sie berichtet.

Wir danken allen Unterstützer:innen, Ermöglicher:innen, Interessente:innen, Helfer:innen und Teilnehmer:innen die zum Gelingen der Aktionstage beigetragen haben.